

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Stangenroth : TSV Bad Königshofen IV
Samstag, 10.02.2024, 16:30 Uhr

Nevizhyn und Ueda bleiben gegen den TSV Stangenroth ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der TSV Stangenroth am Samstag, den 10. Februar im 12. Saisonspiel auf den TSV Bad Königshofen IV. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:29 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Nevizhyn und Ueda. Auffällig war, dass der TSV Bad Königshofen IV diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schmitt / Schmitt die Begegnung mit 1:3 gegen Ort / Braun abgaben und eine Niederlage kassierten. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Nevizhyn / Ueda wurden Schmitt / Schultheis unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Schmitt / Metz machten indessen mit Deutsch / Zirkelbach bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Martin Schmitt bekam derweil seine gleichstarke Gegnerin Misato Ueda beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Punkt beisteuern konnte Christian Schmitt im Spiel gegen Volodymyr Nevizhyn, das 0:3 verloren ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markus Schmitt in seinem Einzel gegen Maria Deutsch etwas die Form und am Ende musste er ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Stefan Schmitt verlor seine Partie gegen Josef Ort unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Jochen Schultheis bezwang Matthias Braun in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schultheis zu Ende ging. In vier Sätzen verlor anschließend Christian Metz seine Partie gegen Viktoria Zirkelbach. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Martin Schmitt bekam wenig später seinen Gegner Volodymyr Nevizhyn beim klaren 3:11, 7:11, 1:11 nicht richtig in den Griff. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schmitt damit auf 12, während er bislang 6 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christian Schmitt beim letztendlich klaren 0:3 gegen Misato Ueda. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Stangenroth am 02.03.2024 gegen den TSV Brendlorenzen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.02.2024 gegen den TV Poppenlauer mitnehmen.

Statistik:

TSV Stangenroth

Doppel: Schmitt / Schmitt 0:1, Schmitt / Schultheis 0:1, Schmitt / Metz 1:0

Einzel: M. Schmitt 0:2, C. Schmitt 0:2, M. Schmitt 0:1, S. Schmitt 0:1, J. Schultheis 1:0, C. Metz 0:1

TSV Bad Königshofen IV

Doppel: Nevizhyn / Ueda 1:0, Ort / Braun 1:0, Deutsch / Zirkelbach 0:1

Einzel: V. Nevizhyn 2:0, M. Ueda 2:0, J. Ort 1:0, M. Deutsch 1:0, V. Zirkelbach 1:0, M. Braun 0:1